

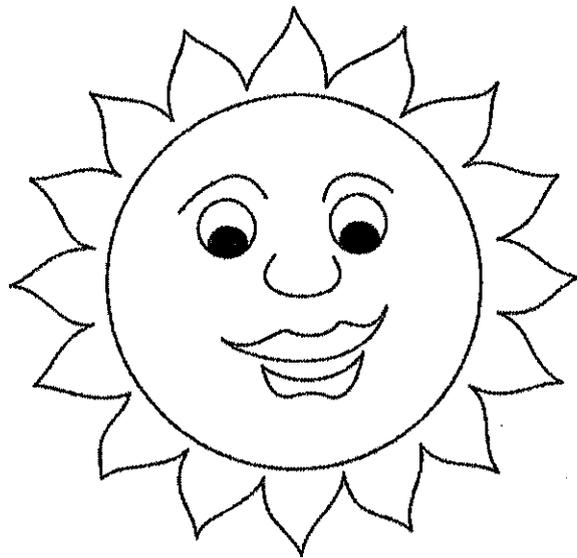
Liederhefter

Klasse 1-4

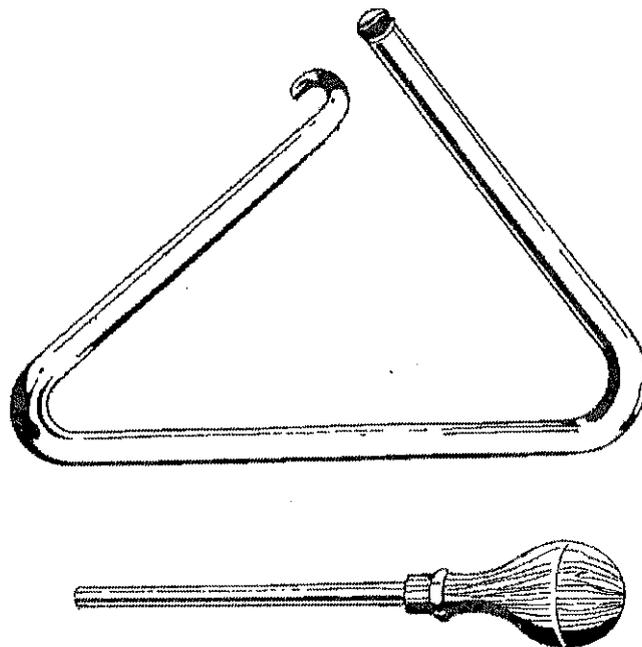


1_Hallo guten Morgen

Hallo, guten Morgen, wir grüßen uns so:
Ich komm zu dir rüber, guten Morgen,
hallo.

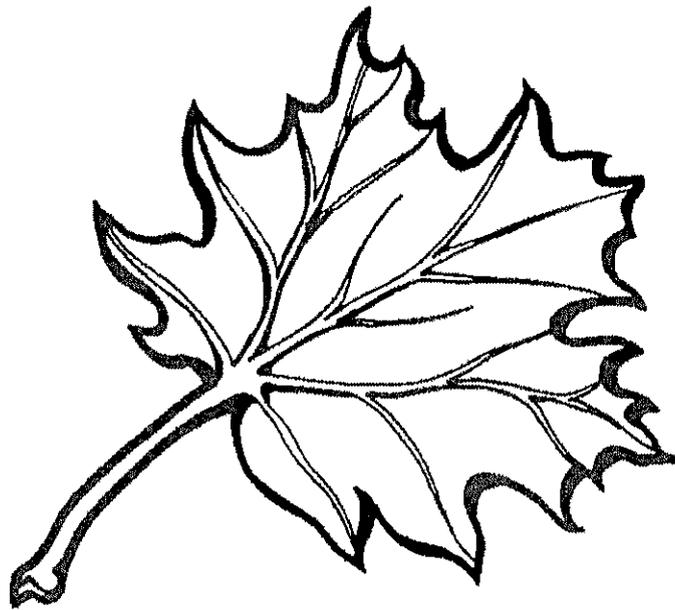


Klasse eins, aufgewacht! Heute wird Musik gemacht, seid mal still, hört gut zu, die Triangel spielst du.



1_Der Herbst ist da

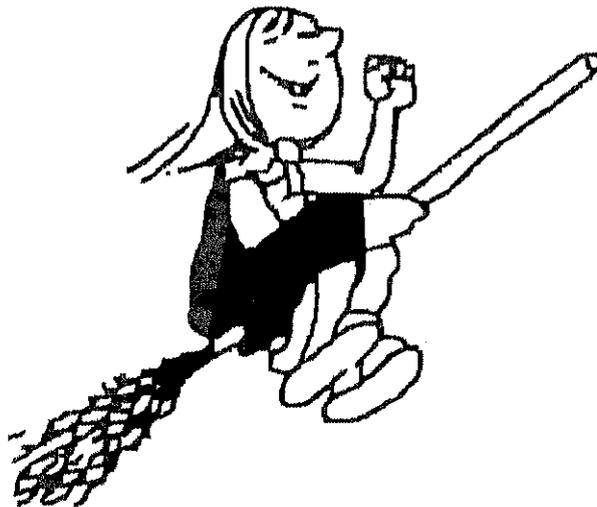
Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
Er bringt uns Wind, hei hussassa! Schüttelt
ab die Blätter, bringt uns Regenwetter.
Heia hussassa, der Herbst ist da!



Es war einmal, es war einmal, so fangen alle Märchen an. Wir woll'n hören, ob ihr wisst, was das für ein Märchen ist?

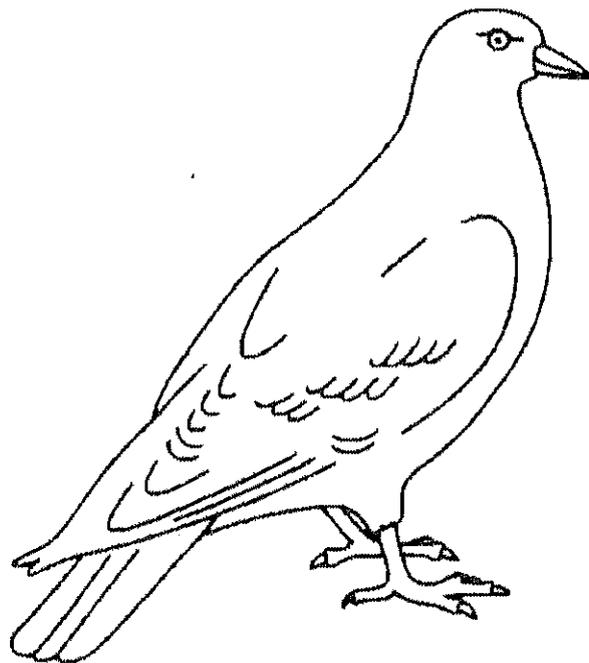
*Wer sitzt in dem Kämmerlein,
spinnt das Stroh zu Gold so fein?*

Gut gemacht! Gut gemacht! Ja, das hast du gut gemacht!



1_Aschenputtel

Es gibt ein Mädchen, wie keine schön,
das möchte aufs Schloss gern zum Tanze gehen.
Doch hat es kein Kleid und fehl'n ihm die Schuh.
Gurre mein Täubchen, rucke-di-guh.



1_Schnee fällt leis

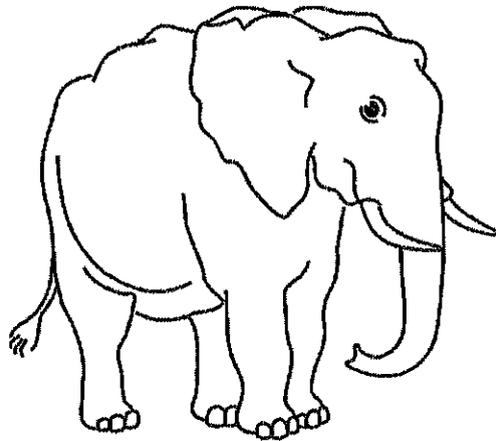
Schnee fällt leis, zart und weiß,
märchenhafte Träume.
Federleicht weht der Frost
Raureif auf die Bäume.



1_Ein Elefant wollt bummeln gehn

Ein Elefant wollt bummeln gehen,
sich die weite Welt ansehen,

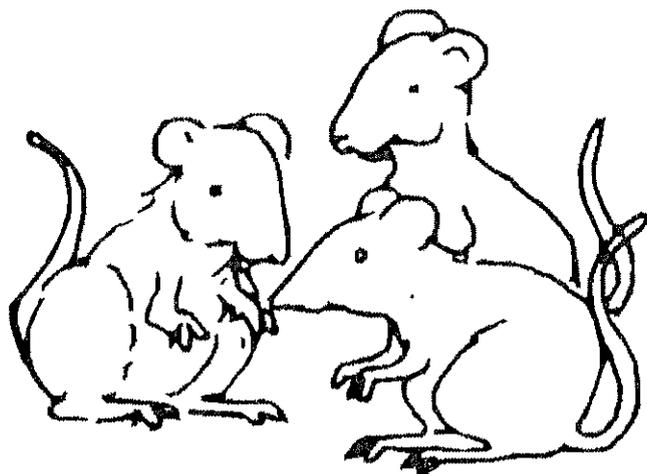
Langsam setzt er Fuß vor Fuß,
denn er ist kein Omnibus.



1_Jede Nacht um zweie

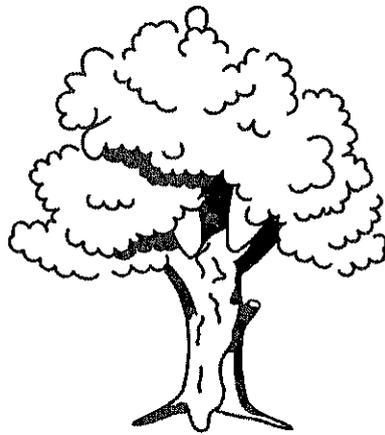
Jede Nacht um zweie
sind die Mäuse wach,
tanzen Ringelreihe
oben unterm Dach.

Eines bläst sein Flötchen,
schlägt den Takt ganz leis,
und auf kleinen Pfötchen
drehn sie sich im Kreis.



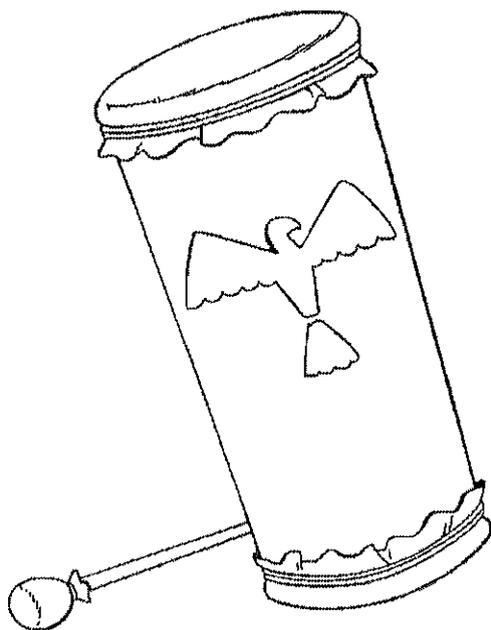
1_Hoch hoch im Baum

Hoch, hoch im Baum
im tiefen, tiefen Tal,
da singt und singt
vonfrüh bis spät
eine kleine Nachtigall. Hej!



1_Nanaye

Nanaye. Zimbe. Nanaye. Zimbe.
Nanaye, soumare. Nana zimbe.



2_Hallo und guten Morgen

Liedanhang

Tagein – tagaus

Hallo und guten Morgen! ©102

Worte und Melodie: „Ferri“ G. Feils

1.–5. Hal - lo und gu - ten Mor - gen, so be - ginnt bei uns der Tag, ich
mach euch das mal vor, und wer will, macht's nach: 1. Tür auf, Tür zu, stampf den
Matsch von dei-nem Schuh! Tür auf, Tür zu, stampf den Matsch von dei-nem Schuh!

(Strophen rhythmisch sprechen)

2. Tür auf, Tür zu, stampf den Matsch von deinem Schuh! (2x)
Dann die bunte Jacke aus, oh, nun siehst du lustig aus. (2x)
3. Tür auf, Tür zu, stampf den Matsch von deinem Schuh! (2x)
Dann die bunte Jacke aus, oh, nun siehst du lustig aus. (2x)
Und dann nochmal ganz laut gähnen, wer hat Haare auf den Zähnen? (2x)
4. Tür auf, Tür zu, stampf den Matsch von deinem Schuh! (2x)
Dann die bunte Jacke aus, oh, nun siehst du lustig aus. (2x)
Und dann nochmal ganz laut gähnen, wer hat Haare auf den Zähnen? (2x)
Ohren wackeln, hoch das Bein, Frühgymnastik, das muss sein. (2x)
5. Tür auf, Tür zu, stampf den Matsch von deinem Schuh! (2x)
Dann die bunte Jacke aus, oh, nun siehst du lustig aus. (2x)
Und dann nochmal ganz laut gähnen, wer hat Haare auf den Zähnen? (2x)
Ohren wackeln, hoch das Bein, Frühgymnastik, das muss sein. (2x)
Sind jetzt wirklich alle wach? Dann „Guten Morgen, schönen Tag!“ (2x)



Ihr könnt den Text des Liedes auch wild durcheinander mischen, zum Beispiel:

Ohr auf, Haar zu, stampf die Jacke aus dem Schuh ...

2_Europa Speisenrap

Europa-Speisen-Rap © 54 a, b

Worte: Klaus Patho · Musik: Manfred Grote
(Tanzbausteine siehe S. 144)

Refr.: Europa, Europa, was fällt mir dazu ein?

Zum Beispiel leckre Speisen, o ja, die schmecken fein!

1. Beim Türken gibt es Döner mit Soße und Salat,
beim Italiener Pizza mit Schinken und Spinat.

Refr.: Europa, Europa, ...

2. Beim Griechen gibt es Gyros, Orangensaft dazu.
Und die Baguettes aus Frankreich verschlingen wir im Nu.

Refr.: Europa, Europa, ...

3. So wandert unsre Zunge vergnügt von Land zu Land
und ist dabei schon immer aufs nächste Ma(h)l gespannt.

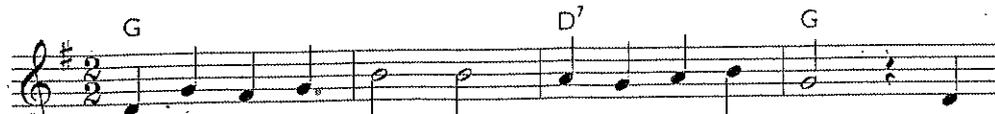


2_Auf der grünen Wiese

Auf der grünen Wiese © 59

Worte und Melodie: überliefert

G D⁷ G



Auf der grünen Wie - se steht ein Ka - rus - sell, es

D⁷ G



dreht sich ein - mal lang - sam, es dreht sich ein - mal schnell.

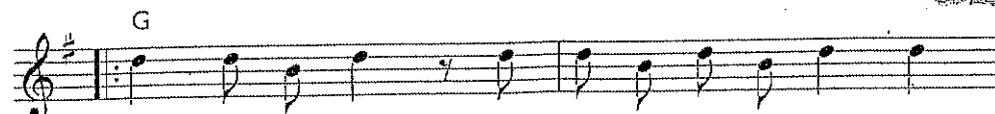
Einsteigen!

Festhalten!

Es geht los!

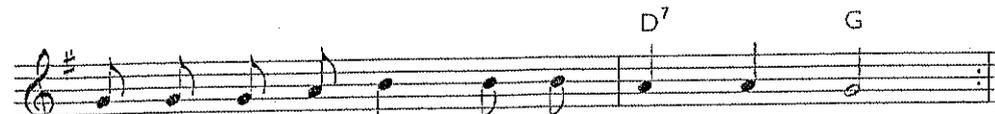
Erst schneller werden, dann langsamer.

G

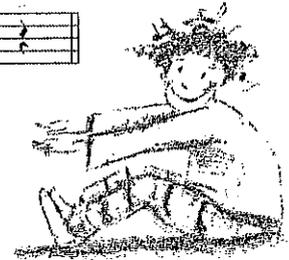


Rums - di - del - dum, das Ka - rus - sell geht um und

D⁷ G



al - le Kin - der flie - gen im Kreis her - um.



2_ Wenn der frische Herbstwind weht

Wenn der frische Herbstwind weht ⑥ 60

Worte: Albert Sixtus · Melodie: Richard Rudolf Klein

The musical score is written in G major and 2/4 time. It consists of two staves of music. The first staff contains the first line of the melody, with lyrics underneath. The second staff contains the second line of the melody, also with lyrics underneath. Chords are indicated by letters G, D, and C above the notes. There are also some decorative wavy lines above the notes in the first two measures of each staff.

1. Wenn der fri - sche Herbstwind weht, geh ich durch die Fel - der,
schi - cke mei - nen Dra - chen hoch ü - ber al - le Wäl - der.

2. Und er wackelt mit dem Ohr, wackelt mit dem Schwänzchen.
Und er tanzt den Wolken vor, hui, ein lustig Tänzchen.

2_Nebel Nebel

Nebel, Nebel © 61

Worte: Rolf Krenzer · Melodie: Detlev Jöcker
(vollständiges Lied siehe S. 129)

1. Ne - bel, Ne - bel ist um mich her. Ich
se - he nur noch Ne - bel und sonst nichts mehr.
Ne - bel, Ne - bel und nichts zu sehn. Drum
muss ich durch den Ne - bel be - hut - sam gehn. Drum
muss ich durch den Ne - bel be - hut - sam gehn.

2_Hänsel und Gretel

Hänsel und Gretel © 65

Worte: Walter Krumbach · Melodie: Wolfgang Richter
(siehe auch S. 68)

1. War ei - ne He - xe, ein Weib - lein, krumm und alt,
hat - te ein Häus - chen im tie - fen, fins - tren Wald. Das
Häus - chen war aus Ku - chen fein, da fing die He - xe Kin - der ein, die
sich ein - mal ver - irr - ten im tie - fen Wald al - lein.

2. Hänsel und Gretel, die knusperten am Haus.
Naschwerk und Kuchen, das war ein süßer Schmaus!
Da trat die Hexe aus der Tür,
ein schwarzer Kater hinter ihr:
„Ich will euch wohl bewirten,
ihr Kinder, kommt zu mir!“



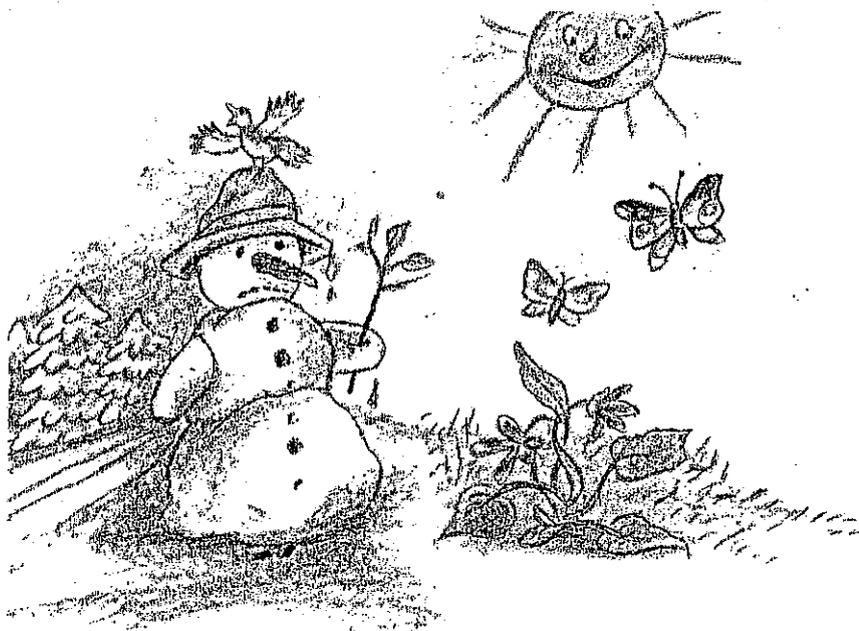
3. Sie sperrte Hänsel im dunklen Stalle ein.
Da half kein Weinen dem armen Gretel ein.
Die Hexe fuhr das Mädchen an:
„Du faule Gretel, schaff Holz heran,
dass ich auf gutem Feuer
die Brote backen kann!“

4. „Kriech in den Ofen!“, die Hexe sprach voll List,
„ob's schon zum Backen die rechte Hitze ist.“
„Ich weiß nicht, wie ich's richtig tu.“
„Ich zeig's dir, dumme Gretel, du!“
Klapp! schlug das kluge Mädchen
die Ofentüre zu.

5. Das war ein Heulen weit in den Wald hinaus!
Hänsel und Gretel, die knusperten am Haus.
Die Hexe brannte lichterloh!
Wer Böses tut, dem geht es so.
Die Kinder fanden heimwärts
vom Wald, vergnügt und froh.



2_Das Jahreszeitenlied



Das Jahreszeiten-Lied © 72 a, b

Worte und Melodie: Gerda Bächli
(siehe auch S. 74)

1. Win - ter ist's und tau - send Flo - cken tan - zen ü - ber Wald und Feld,
Tau - send klei - ne wei - ße Flo - cken tan - zen ü - bers

2. Feld. Ho - i - ho, tra - la - la - la - la, tan - zen ü - ber
Ho - i - ho, tra - la - la - la - la, tan - zen ü - bers

1. Wald und Feld. 2. Feld.

2. Frühling ist's und tausend Falter
tanzen übers grüne Gras.
Tausend bunte Frühlingsfalter
tanzen übers Gras ...
3. Sommer ist's und tausend Mücken
tanzen froh im Abendlicht.
Tausend kleine Silbermücken
tanzen froh im Licht ...

4. Herbst ist's wieder, tausend Blätter
tanzen mit dem Wirbelwind.
Tausend dürre Raschelblätter
tanzen mit dem Wind ...



2_Komm lieber Mai

Komm, lieber Mai © 84 a, b

Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart
(siehe auch S. 83)

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün und
lass mir an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blühn! Wie
möcht ich doch _ so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn, ach,
lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal _ spa - zie - ren gehn! _

2. Zwar Wintertage haben
wohl auch der Freuden viel:
Man kann im Schnee eins traben
und treibt manch Abendspiel,
baut Häuserchen von Karten,
spielt Blindkuh und Pfand;
auch gibt's wohl Schlittenfahrten
aufs liebe, freie Land.

3. Ach, wenn's doch erst gelinder
und grüner draußen wär!
Komm, lieber Mai, wir Kinder,
wir bitten dich gar sehr!
O komm und bring vor allem
uns viele Veilchen mit,
bring auch viel Nachtigallen
und schöne Kuckucks mit!

2_Der neckende Kuckuck

Der neckende Kuckuck © 86

Worte: Friedrich Rückert · Melodie: Ernst Schmidt (gekürzt)

1. Die-ser Ku-ckuck, der mich neckt (Ku - ckuck!), tief im Wald-ge-sträuch ver -
steckt (Ku - ckuck!), rechts und links und ü - ber - all (Ku - ckuck!) hör ich
sei - nen fer - nen Schall (Ku - ckuck!), rechts und links und ü - ber -
all (Ku-ckuck!) hör ich sei - nen fer - nen Schall (Ku-ckuck! Ku - ckuck!).

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a G chord. The second staff has chords G, D, and G. The third staff has chords D7, G, and D. The fourth staff has chords G, D7, and G. The lyrics are written below the notes, with some words in parentheses indicating they are repeated or part of a specific musical phrase.

2_Die Räuber

Die Räuber © 93

Worte und Melodie: Inge Lotz, Rolf Kranzer

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes. Above the notes, there are dynamic markings: 'd' (forte) and 'a' (accent). Below the notes, there are chord symbols: 'C', 'F', 'C', 'F', 'C', 'F', 'A7', and 'd'. The lyrics are: "Die Räu - - ber, die Räu - ber, die schlei - chen durch den Ort. Sie schlei - chen ganz lei - se und neh - men dir was fort. Pass auf! Pass auf! Sie schlei - chen ganz heim - lich durch das Land. Und wenn dir wer was steh - len will, dann schlag ihm auf die Hand."

Die Räu - - ber, die Räu - ber, die schlei - chen durch den Ort. Sie
schlei - chen ganz lei - se und neh - men dir was fort. Pass
auf! Pass auf! Sie schlei - chen ganz heim - lich durch das Land. Und
wenn dir wer was steh - len will, dann schlag ihm auf die Hand.



Ein Spiel zum Lied: Die Räuber wollen stehlen. Wer sie mit geschlossenen Augen dabei erwischt und ihnen auf die Hand schlägt, behält seinen Gegenstand.

2_Kinder ist das eine Hitze

Kinder, ist das eine Hitze! © 97

Worte: Christel Süßmann · Melodie: Ingeborg Becker

1. Kin - der, ist das ei - ne Hit - ze! Kin - der, ist das heu - te heiß!
Nur zwei Sa - chen gibt's, die nüt - zen: ba - den ge - hen o - der Eis.

The image shows two staves of musical notation in 4/4 time. The first staff contains the melody for the first line of the song, with chords C, F, G, C, F, G indicated above the notes. The second staff contains the melody for the second line, with chords C, F, G, F, G, C indicated above the notes. The lyrics are written below the notes.

2. Darum nur nicht lang gefackelt, schnell die Badehose her!
Ist auch unser kleines Schwimmbad leider nicht das große Meer.
3. Morgen gehn wir wieder baden und der Winter ist so weit!
Sonnenschein und Wasserplantschen! Herrlich ist die Sommerzeit!

2_Bitte ein Eis

Bitte ein Eis © 98 a, b

Deutscher Text: Klaus Pat

Sprechen:

Die - se - Hit - ze, ach, ich schwit - ze!

Heiß! Heiß! Wer kauft mir ein Eis?

Mitsingen:

Ice cream, you scream, everybody wants ice cream
Rock, oh rock, my baby, roll!

Sprechen:

Son - nen - schein, Son - nen - schein, Son - ne heizt mir kräf - tig ein.

Schweiß - per - len flie - ßen, lasst uns Eis ge - nie - ßen!

Mitsingen:

Ice cream, you scream, ...

Sprechen:

Af - fen - hit - ze, Af - fen - hit - ze, ger - ne ich im Schat - ten sit - ze

o - der schnell zum Eis - stand flit - ze, Eis schle - cken, das ist Spit - ze!

Mitsingen:

Ice cream, you scream, ...

 Zur Begleitung:

||:  ||

||:  ||



Text verklungen
Rhythmen und Lied im Wechsel gestolte

Klongfläche  gleiche und unterschiedliche Teile · Bassklonngstäbe (Röhrenglockenspiel™, Chicken Shake C Johnson/Moll/King: „ice cream“

3_Hello good morning

Hello, Good Morning

Text, Musik: L. Maierhofer

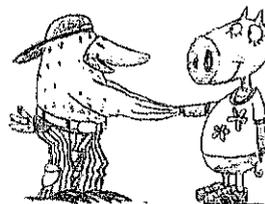
1. 2.



Hel-lo, good mor-ning, my dear friends, hel-lo, good mor - ning,— let's shake hands!
 Sin-gend be-grü-Ben wir uns heut, weil uns das Mit-ei-nan-der-sin - gen freut!



Begleit-Ostinato für Stabspiele:

Klatschspiel mit Partner:

Takte 1-3: 3x Takt 4:



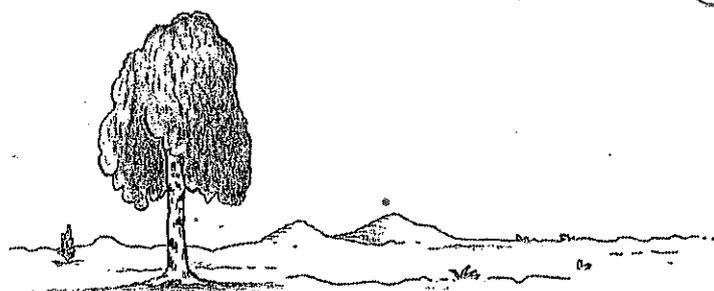
(auf die Schenkel patschen) (In die eigenen (In die Hände (begrüßend die Hand reichen)
 re li re li Hände klatschen) des Partners
 klatschen)



Das rhythmische Klatschen und das Händereichen zur Begrüßung könnt ihr im Sitzen (als Sitztanz), stehend oder auch im Doppelkreis mit Partnerwechsel ausführen.

© Helbling

3_Stand ein Birkenbaum

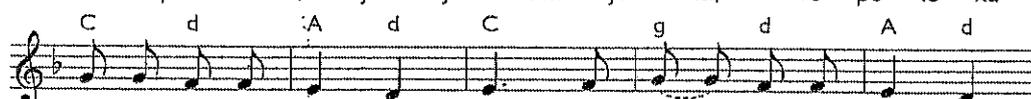


Stand ein Birkenbaum



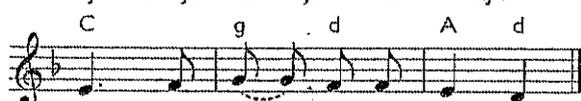
1. Stand ein Bir - ken - baum am grü - nen Rai - ne, stand so ein - sam

1. Vo po - lé be - rjó - zonz - ka sta - já - la, vó po - lé ku -



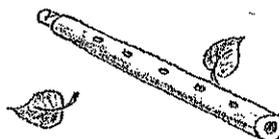
dort, so ganz al - lei - ne, ach ja, ja, so ganz al - lei - ne,

drjá - va - ja sta - já - la. Ljú - li, ljú - li, sta - já - la,



ach ja, ja, so ganz al - lei - ne.

ljú - li, ljú - li, sta - já - la.



2. Niemand ging, sich unter ihm zu strecken, niemand schnitt von ihm sich einen Stecken, ach ja, ja, sich einen Stecken, ach ja, ja ...
3. Ei, so will ich auf das Feld denn gehen, will mal nach dem Birkenbaume sehen, ach ja, ja, dem Baume sehen, ach ja, ja ...
4. Lass drei Zweigelein von ihm mir schenken, mach drei Pfeifchen draus zum Angedenken, ach ja, ja, zum Angedenken, ach ja, ja ...
5. Aus 'nem vierten mach ich eine Fiedel, spielt der Bettelmann drauf seine Liedel, ach ja, ja, drauf seine Liedel, ach ja, ja ...

2. Njékamu berjózu zalamáti, njékamú kudrjavu zasčýpáti. Ljúli, ljúli ...
3. Pójdu ja vljes, pagulijáju, béluju berjózu zalamáju. Ljúli, ljúli ...
4. Sréžu ja sberjózy tri protóčka, zdélaju iz nich ja tri gudóčka. Ljúli, ljúli ...
5. Čtvértuju balalájku stáromú djédu na zabávku. Ljúli, ljúli ...

Aus Russland
Deutscher Text: August Scholz

3_Mein Hahn ist tot

Mein Hahn ist tot

aus Frankreich

Mein Hahn ist tot, mein Hahn ist tot. Mein Hahn ist tot, mein Hahn ist tot.

The first line of music is on a treble clef staff in 4/4 time. It contains two measures. The first measure starts with a circled '1' above the first note. The second measure starts with a circled '2' above the first note. The lyrics are written below the staff.

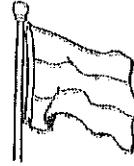
Er kann nicht mehr krähen, ko - ko - di, ko - ko da, er kann nicht mehr krähen ko - ko -

The second line of music is on a treble clef staff in 4/4 time. It contains two measures. The first measure starts with a circled '3' above the first note. The second measure starts with a circled '4' above the first note. The lyrics are written below the staff.

di, ko - ko - da. Ko - ko, ko - ko - ko - ko ko - ko - di, ko - ko - da!

The third line of music is on a treble clef staff in 4/4 time. It contains two measures. The first measure starts with a circled '5' above the first note. The second measure starts with a circled '5' above the first note. The lyrics are written below the staff.

Europa-Rap



Refrain:

Europa, he, Europa, ho,
überall sieht's anders aus, das ist halt so.
Europa sind wir, Europa überall,
damit wir endlich Freunde sind, das ist ein klarer Fall.

*Im Süden Deutschlands folgt sogleich die Schweiz daneben
Österreich, noch südlicher das Urlaubsland Italien ist ja
wohlbekannt.*

Refrain

*Großbritannien, Inselland, wird auch England oft genannt.
Von Frankreich ist es gar nicht weit, die Schiffe stehen
schon bereit.*

Refrain

*In Spanien ganz weit im Südwestern scheint die Sonne wohl
am besten. Im Norden soll es Elche geben - in Schweden,
Finnland liegt daneben*

Refrain

*Und willst du Polen, Tschechien sehn musst du von
Deutschland ostwärts gehen. Und Belgien und die
Niederlande findest du am Nordseestrande.*

Refrain

3_Freude schöner Götterfunken

NAME: _____

KLASSE: _____

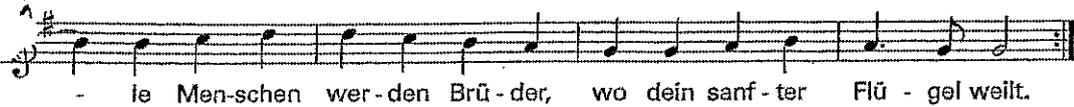
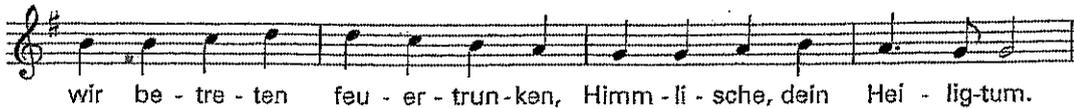
DATUM: _____

Arbeitsblatt

Freude, schöner Götterfunken

Text: Friedrich Schiller

Musik: Ludwig van Beethoven



① Beschreibe Beethovens Musik! Male passende Wörter farbig aus!

Beethovens Musik klingt

lustig

langweilig

traurig

schnell

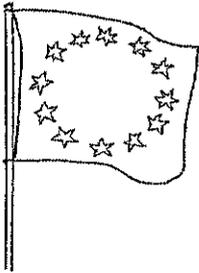
langsam

feierlich

fröhlich

② Unterstreiche das Wichtigste im Text!

So entstand die Europahymne:



Die Länder der Europäischen Gemeinschaft wollten eine gemeinsame Flagge und eine gemeinsame Hymne haben, die die Menschen aus den verschiedenen europäischen Ländern miteinander verbindet.

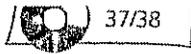
Ludwig van Beethovens Melodie „Freude, schöner Götterfunken“ wurde deshalb im Jahre 1985 zur Europahymne erklärt.

Seit 1986 gibt es auch eine offizielle gemeinsame Flagge: auf blauem Hintergrund bilden 12 gelbe Sterne einen Kreis.

Die Europahymne wird oft bei großen und kleinen Feierlichkeiten in Europa gespielt.

für schnelle Leser: Mal die Fahne in den richtigen Farben aus!

3_Die Geige



Die Geige ...

Text und Musik: Stephan Unterberger
© Helbing

1. F B \flat C7 F 2.

Die Gei - ge, die Brat - sche, das Cel - lo, der Bass, die
mit den Armen die ungefähre Größe einer Geige, Bratsche, eines Cellos und Kontrabasses zeigen

F B \flat C7 F 3.

streicht man mit dem Bo - gen und das macht viel Spaß Nü
mit einem 'Bogen' hin und her streichen

F B \flat C7 F 4.

nü — nü — nü nü nü, auch Piz - zi - ca - to klappt im Nu. Das
mit einem Bogen eine liebliche Melodie spielen mit dem Zeigefinger an der Saite zupfen

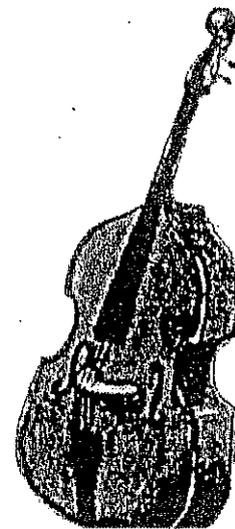
F B \flat C7 F

Cel - lo singt, der Bass brummt da - zu.
mit einem Bogen Cello bzw. Kontrabass spielen

Begleitung

4x spielen!

Spieler 1 (a, b)	a	b	b	a
Spieler 2 (f, g)	f	f	g	f
Spieler 3 (c, d)	c	d	c	c
Spieler Bass (f, b, c)	f	b	c	f



3_Ole ola

Lied: Olé, ola!



Liedtext: Olé, ola!

Strophe 1

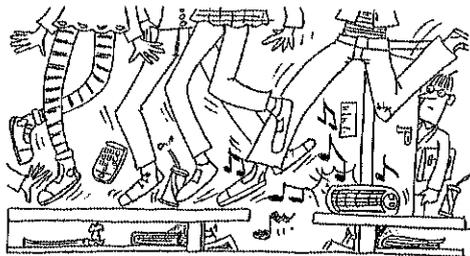
Das Schönste an der Schule, egal, ob groß, ob klein,
sind die Erholungspausen, ja wie soll es anders sein!
In jeder Pause tratscht man und redet über viel,
erfährt so gleich das Neueste, ganz nebenbei im Spiel.

Bridge

Wir machen jede Pause zum absoluten Hit!
Es ist so welt und alle grölen mit:

Refrain

Olé, ola – Pausenzeit, hallelujah!
Olé, ola, ja hurra!
Olé, ola – Pausenzeit, hallelujah!
Olé, ola, ja hurra!



Strophe 2

Ganz gleich bei welchem Lehrer, ganz gleich in welchem Fach:
Zur Pause sind ganz sicher wieder alle Kinder wach!
Und für die kleine Pause, dazwischen, einfach so,
da gehen wir – das ist doch klar – mal kurz aufs Schülerklo.

Bridge (wie oben)

Refrain (wie oben)

Strophe 3

Und manchmal geht der Lehrer kurz aus dem Klassenraum.
Ja, dann geht's richtig ab, erfüllt sich unser Schülertraum!
Dann steigt die Schülerparty – wow – die Stimmung ist famos –
und hinterher der Ärger ziemlich groß ...

Strophe 4

Das ist doch nicht zu fassen! Könnt ihr den Quatsch nicht lassen?!
Was hat euch bloß geritten? Ja, darf ich bitten?!

Strophe 5

Das ist nun nicht so lustig, jetzt schreiben wir, auweil
Doch Gott sei Dank geht diese Stunde auch einmal vorbei!
Wir zählen die Minuten, und das aus gutem Grund,
denn nach der Schreiberei geht's in der Pause richtig rund!

Bridge (wie oben)

Refrain (wie oben)

Pausenzeit, hallelujah!

3_Der Vogelfänger bin ich ja

1/22



Der Vogelfänger bin ich ja

W. A. Mozart
Angelehnt: Michael Weh

Musical score for four voices (Mädlerstimme, Mädchenstimme, 3. Stimme, 4. Stimme) with lyrics and chords (F, C, G).

1. **Mädlerstimme**
Der Vo - gel - fän - ger bin ich ja, stets aus - lig bei - ße

2. **Mädchenstimme**
hop - so - sal Juch Vo - gel - fän - ger bin be - kommt bei Alt und Jung im

3. **3. Stimme**
gen - zen Land, Weiß mit dem Lo - chen

4. **4. Stimme**

© J.B.F. Luigert Verlag

15

Musical score for four voices (Mädlerstimme, Mädchenstimme, 3. Stimme, 4. Stimme) with lyrics and chords (F, C, G, F, C7).

1. **Mädlerstimme**
um - zu - gehn und mich aus Pfl - fen zu ver - stein.

2. **Mädchenstimme**
Drum komm ich froh und aus - lig sein, denn al - te Vö - gel

3. **3. Stimme**
sind ja mein.

4. **4. Stimme**

2. Der Vogelfänger bin ich ja,
stets lustig heiß hopsas!
Juch Vogelfänger bin bekannt
bei Alt und Jung im ganzen Land.
Ein Neiz für Mädchen möchte ich,
ich fing Sie durtzenweis für nicht!
Dann sperns ich sie bei mir ein,
und alte Mädchen waren mein.
3. Wenn alle Mädchen wären mein,
so tauschte ich brov Zucker ein;
die, welche mir am liebsten wär,
der gibb ich gleich den Zucker her.
Und küsst sie mich zärtlich dann,
wör sie mein Weib und ich ihr Mann.
Sie schillet am meiner Seite ein,
ich wriegis wie ein Kind sie ein.

3_Cooler Trumer

Cooler Trumer

Text: Rudiold Wilson
 Musik: Rudiold Wilson, Heinz-Peter Jochims

In der 1. Zeile: *arco & Tuba*, *F*, *Gm*, *F*
 Ref.: Er ist ein echt coo-ler Trauer, er kann
 in die Zu-kunft sehen... Er ist ein
 echt coo-ler Trauer, was du
 traumst, kann er verstehen... Er ist ein
 echt coo-ler Trauer, ja es
 stimmt, man glaubt es kaum... Er ist ein

www.Schule-im-Lernen-1800.de 31.07.2017 10:00:00

echt coo-ler Trauer, denn Gott
 spricht zu ihm im Traum...
 1. Jo-seph ist ein
 2. Manch-mal ist der
 gro-er Held... weil er aus dem
 Weg sehr weit... es ver-ging ein
 Jahr... Wenn er trumt... dann
 bis-sen Zeit... Weil man noch... viel
 ist schon klar... die-ser Traum... wird
 ler-nen muss... kommt die K-rone
 wirk-lich wahr... War es wirk-lich
 erst zum Schluss... Jo-seph hat es

nur ein Traum? ja, es stimmt, man
 weit ge-bracht... Vom Ge-lang-nis
 glaubt es kaum... Doch da-hin-ter war...
 an die Macht... Dann Gott sprach... zu ihm...
 - ein Plan... der schon bald... ins Rot-ien kam...
 - im Traum... Jo-seph lern-te zu ver-traun...

4_Schön dich zu sehn

Schön dich zu sehn

Text, Musik: L. Materhofer

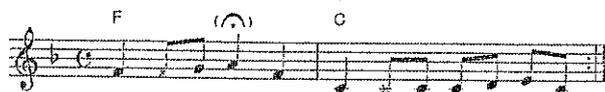


Schön dich zu sehn! — Schön dich zu sehn! —



Es ist wirk-lich schön in dei - ne Au - gen zu sehn!

Begleit-Ostinato, singen oder spielen:



Dm ts ba dm dm dm ts ba du ba du ba.



© Helbling

Begrüßt euch mit diesem Lied zu zweit oder in zwei Gruppen mit Blickkontakt, im Wechselgesang oder Kanon.

4_Der Sommer muss gehen

82 DER SOMMER MUSS GEHEN

CD 3 » TITEL 13

Text und Musik: Volker Rosin

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of three staves of music with German lyrics underneath. The first staff has a D chord above it. The second staff has D and G chords above it. The third staff has chords Em, A7, A7, and D above it. The lyrics are: 1. Der Som-mer muss ge-hen. Habt ihr schon ge-sehen? Die Blät-ter der Bäu-me, die sche-hen. Die Äp-fel und Bir-nen sind wer-den jetzt bunt. Der saf-tig und rund.

STROPHE 1

Der Sommer muss gehen.
Und Winde, die wehen.
Die Drachen, sie steigen am Himmel empor.
Der Sommer muss gehen.
Das kann ich verstehen.
Der Herbst ist gekommen. Er steht vor dem Tor.

STROPHE 2

Der Sommer muss gehen.
Das Jahr bleibt nicht stehen.
Es geht immer weiter, das ist doch wohl klar.
Der Sommer muss gehen.
Auf ein Wiedersehen,
da müssen wir warten bis zum nächsten Jahr.

4 Ich steh an deiner Krippe hier

Ich steh an deiner Krippe hier

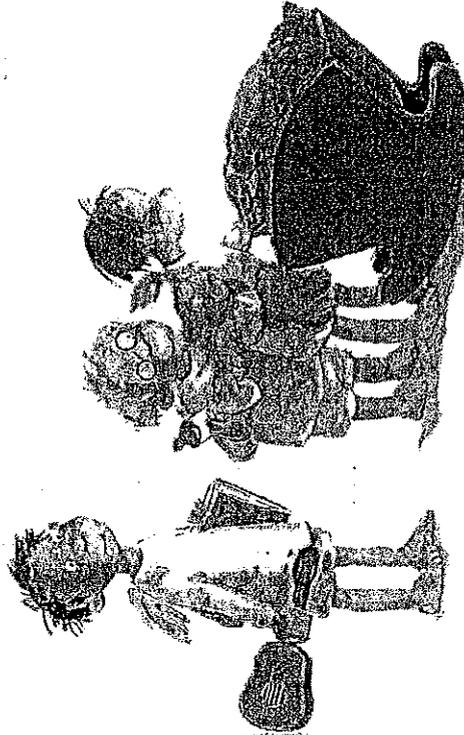
Text: Paul Gerhardt
Melodie: Joh. Sebastian Bach

Am · E Am G C G Am F
 Ich steh an dei - ner Krip - pe hier, o Je - su, du mein
 Ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge -
 E G C F C Dm⁷ G C G Am C
 Le - ben; Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und
 ge - hen.
 F C Dm G C Am D E F Dm E Am
 Mit, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.

4. Ich sehe dich mit Freuden an
 und kann mich nicht satt sehen;
 und weil ich nun nichts weiter kann,
 bleib ich anbetend stehen.
 O dass mein Sinn ein weites Meer,
 und meine Seel' ein weites Meer,
 dass ich dich möchte fassen.

2. Da ich noch nicht geboren war,
 da bist du mir geboren
 und hast dich mir zu Eigen gar,
 eh ich dich kamm', erkoren.
 Eh ich durch deine Hand gemacht,
 da hast du schon bei dir bedacht,
 wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefer Todesnacht,
 du warest meine Sonne,
 die Sonne, die mir zugebracht
 Licht, Leben, Freud' und Wonne.
 O Sonne, die das wert' Licht
 des Glaubens in mir zugericht,
 wie schön sind deine Strahlen.



4_We like winter

English

songs

We like winter

The musical score is written on six staves of music. Each staff contains a line of music with lyrics underneath and guitar chords above. The chords are: C, Dm, A7, Dm, G7, Em, A7, Dm, G, C, G, C, Am, Dm, G, C, F, Em(b9), E, Am, Am, Dm, G, C, F, Dm, G, C.

Fros-ty and stor - my wea-ther. Snow is in the air.
Fros-ty and stor - my wea-ther. Snow-flakes e - very - where.
Snow-flakes e - very - where. *Fine* We like win - ter. Win - ter is
nice. We like win - ter with storms and ice.
We like win - ter. Win - ter is nice.
We like win - ter with storms and ice. *D.C. al Fine*

4_Ach bitterer Winter

Ach, bitterer Winter

Welse von 1640

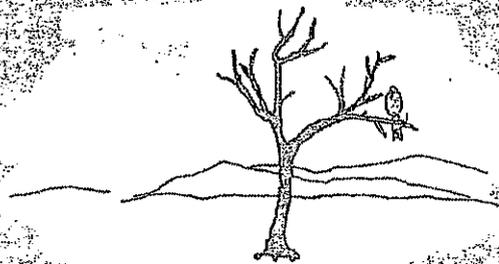
Ach, bitt - rer Win - ter, wie bist du kalt!
 Du hast ent - lau - bet den grü - nen Wald.

e d c h e d c h

Du hast ver-blüht die Blüm - lein auf der Hei - den,
 Blüm - lein auf der Hei - den,

c c e e h e
 c c a a h e

② Die bunten Blümlein sind worden fahl,
 entfliegen ist uns Frau Nachtigall!
 Sie ist entfliegen, wird sie wieder singen?



4_Himmel auf

2 **E-Gitarre**
Bm A Bm A
Him-mel auf, auch für mich, auch für mich? Wann reißt der

21 **E-Gitarre**
Bm A Bm A
Him-mel auf, auch für mich, auch für mich? Wann reißt der

23 **Bm A D F#m7**
Him-mel auf, auch für mich, auch für mich? Wann reißt der

25 **Bm A Bm A**
Him-mel auf, sag mir wann, sag mit wann? Wann reißt der

27 **Bm A D F#m**
Him-mel auf, auch für mich, auch für mich? Sag, wann reißt der

29 **Bm A Bm A Bm A D F#m7**
Him-mel auf, Sag, wann reißt derHim-mel auf?

33 **G Bm**
Him-mel auf? Wann reißt derHim-mel auf?

37 **E-Gitarre Riff**
Bm A Bm A Bm A
Oh oh

40 **D F#m7 Bm A Bm A Bm A D F#m7**
oh oh

Himmel auf

Text: S. Moor, A. Nowak, J. u. T. Stele

Piano
Bm A Bm A Bm A D F#m7 A
Band Chord
Bm A Bm A

7 **Bm A D F#m7 Bm A**
1. Tau - send Kreuz-ze trägt er ü-ber den Tag.

10 **Bm A**
drei hun - dert - fünf - und - sech - zig Ta - ge im Jahr.

11 **Bm A D F#m7**
Zwölf. Stun-den zeich-nen sein Ge-sicht, es ist o. k., a-ber schön ist es nicht.

13 **Bm A**
Je - den Mor-gen geht er durch die - se Tür, und

14 **Bm A**
je - den Mor-gen bleibt die Fra - ge wo - für, und

15 **Bm A D F#m7**
je - der Tag glei-ter ihm aus der Hand un-gebrems- te ge-gen die Wand. Ist nicht

17 **Bm A**
ir - gend - wo da drau-ßen? biss-e einen Glück für mich. Ir - gend -

18 **Bm A**
wo 't Tun - nel - en - de, des Licht ver - spricht. Er will so

19 **Bm A D F#m7**
viel, doch ei-gent-lich nicht. Nur ein klei-nes biss - chen Glück. Wann reißt der

